

Antrag Nr. 06-O-06-0010 101500

Betreff:

Unterstützung für Elternverein Pusteblume (CDU)

Antragstext:

Der Ortsbeirat Wiesbaden-Auringen anerkennt, dass es zur Aufrechterhaltung der Kinderbetreuung durch den Elternverein Pusteblume keine Alternative gibt. Die "Pusteblume" erfüllt mit ihrer Arbeit eine wichtige öffentliche Aufgabe.

Der Ortsbeirat sichert daher dem Verein, der für 34 Kinder eine Halbtagsbetreuung in Auringen anbietet, in dem derzeit schwebenden bauaufsichtlichen Verfahren betreffs der Räumlichkeiten der von ihm betriebenen Kindertagesstätte seine vollumfängliche Unterstützung zu.

Der Ortsbeirat hält es für machbar, das vom Bauaufsichtsamt geforderte Brandschutzkonzept mit zweitem baulichem Rettungsweg in der geforderten, nun verlängerten Frist so umzusetzen, dass der weitere Betrieb der Kindertagesstätte wirtschaftlich sinnvoll gewährleistet werden kann.

Der Ortsbeirat bittet daher die zuständige Sozialbehörde, wohlwollend zu prüfen, inwieweit Haushalts- und sonstige Mittel (Tronc, Naspa-Stiftung u.ä.) für einen etwaigen Umbau eingesetzt werden können.

Begründung: Nach einer Begehung des in einer zweieinhalbgeschossigen Doppelhaushälfte untergebrachten Kindergartens hatte das zuständige Bauaufsichtsamt Anfang Februar zunächst ein sofortiges Verbot ausgesprochen, das Dachgeschoss als Gruppenraum zu nutzen.

Das Dachgeschoss verfügt –ebenso wie das erste Obergeschoss- des Hauses über keinen zweiten baulichen Rettungsweg, wie er gesetzlich vorgeschrieben ist. Im Notfall wären also Rettungskräfte (beispielsweise die Feuerwehr) nicht in der Lage, etwaig eingeschlossene Kinder zügig zu retten.

Der Elterninitiative soll nun die gesetzlichen Brandschutzvorgaben für den Kindergarten erfüllen und baulich (z.B. durch eine Außentreppe) umsetzen – eine Aufgabe, die die finanziellen Möglichkeiten des Vereins –trotz vorhandener Rücklagen- deutlich anspannt.

Ohne einen zweiten Rettungsweg droht jedoch die dauerhafte Schließung des Dachgeschosses für die Kinderbetreuung sowie eine nutzungsmäßige Begrenzung des ersten Obergeschosses auf maximal 13 zu betreuende Kinder.

Damit aber wäre das wirtschaftliche Überleben der "Pusteblume" in Frage gestellt und die Versorgung Auringens mit Kinderbetreuungsplätzen gefährdet.

Begründung:

**Antrag Nr. 06-O-06-0010
101500**

Wiesbaden,